



Suma Break up D3.5 JFlex

Überarbeitet am: 2022-09-20

Version: 04.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Suma Break up D3.5 JFlex

UFI: DQ25-J0H9-8000-UGX9

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktverwendung:

Küchenoberflächen-Reinigungsmittel.

Nur für gewerbliche Anwendung.

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Andere Anwendungen als die genannten sind nicht zu empfehlen.

SWED - Sektorspezifische Belastung von Arbeitnehmern:

AISE_SWED_PW_4_2
AISE_SWED_PW_8a_1
AISE_SWED_PW_8b_1
AISE_SWED_PW_10_1
AISE_SWED_PW_11_1
AISE_SWED_PW_19_1

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Diversey Europe Operations BV, Maarssenbroeksedijk 2, 3542DN Utrecht, The Netherlands

Auskunftgebender Bereich

Diversey Austria Trading GmbH
Concorde Business Park 1/D2/9
2320 Schwechat
Tel: 01-605 57-0, Fax: 01-605 57-1908
E-mail: office.at@diversey.com

1.4 Notrufnummer

Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen)
Vergiftungsinformationszentrale für Österreich, Tel: 01 - 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Skin Irrit. 2 (H315)
Eye Dam. 1 (H318)

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort: Gefahr.

Enthält Dinatriummetasilicat (Sodium Metasilicate), (Sodium Dodecylbenzenesulfonate), Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert (Cocamidopropyl Betaine), Alkylalkoholethoxylat (C9-11 Pareth-5-10)

Gefahrenhinweise:

H315 - Verursacht Hautreizungen.
H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

P280 - Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.
P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene

Suma Break up D3.5 JFlex

Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine weiteren Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2 Mischung**

Inhaltsstoffe	EG-Nr	CAS-Nr	REACH Nummer	Kennzeichnung	Hinweise	Gewichtsprozent
Dinatriummetasilicat	215-687-4	1344-09-8	[1]	Skin Corr. 1B (H314) STOT SE 3 (H335) Eye Dam. 1 (H318) Metallkorrosion 1 (H290)		3-10
Natriumalkylbenzolsulfonat	290-656-6	90194-45-9	[1]	Acute Tox. 4 (H302) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318)		1-3
Natrium p-cumenesulfonat	239-854-6	15763-76-5	01-2119489411-37	Eye Irrit. 2 (H319)		1-3
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	931-333-8 931-513-6 931-296-8	-	01-2119489410-39 01-2119513359-38 01-2119488533-30	Eye Dam. 1 (H318) Aquatic Chronic 3 (H412)		1-3
Alkylalkoholethoxylat	[4]	68439-46-3	[4]	Acute Tox. 4 (H302) Eye Dam. 1 (H318)		1-3
Natriumhydroxid	215-185-5	1310-73-2	01-2119457892-27	Skin Corr. 1A (H314) Metallkorrosion 1 (H290)		0.1-1

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert:

- Eye Dam. 1 (H318) >= 10% > Eye Irrit. 2 (H319) >= 4%

Natriumhydroxid:

- Eye Dam. 1 (H318) >= 3% > Eye Irrit. 2 (H319) >= 0.5%
- Skin Corr. 1A (H314) >= 5% > Skin Corr. 1B (H314) >= 2% > Skin Irrit. 2 (H315) >= 0.5%

Arbeitsplatzgrenzwerte, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 8.1 aufgeführt.

ATE, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 aufgeführt.

[1] Ausnahme: ionische Mischung. Siehe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang V, Absatz 3 und 4. Dieses Salz ist potentiell vorhanden, basierend auf der Berechnung und zur Einstufung und Kennzeichnung inbegriffen. Jedes Ausgangsmaterial der ionischen Mischung ist registriert, wie erforderlich.

[4] Ausnahme: Polymer. Siehe Artikel 2(9) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen..

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Einatmen:	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Hautkontakt:	Haut mit reichlich sanft fließendem, lauwarmem Wasser waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Augenkontakt:	Augenlider auseinanderhalten und Augen mit viel lauwarmem Wasser für mindestens 15 Minuten spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Verschlucken:	Mund ausspülen. Sofort ein Glas Wasser trinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Eigenschutz des Ersthelfers:	Beachten Sie die persönliche Schutzausrüstung gemäß Unterpunkt 8.2.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

Einatmen:	Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch.
Hautkontakt:	Verursacht Reizungen.
Augenkontakt:	Verursacht schwere oder dauerhafte Schäden.
Verschlucken:	Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch.

4.3 Hinweise auf notwendige ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen zu klinischen Tests und medizinische Überwachung verfügbar. Spezifische toxikologische Informationen über die Substanz, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 zu finden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmedien**

Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Bekämpfung größerer Feuer mit Wassersprühstrahl oder mit alkoholbeständigem Schaum.

5.2 Besondere von dem Stoff oder der Mischung ausgehenden Gefahren

Suma Break up D3.5 JFlex

Keine besonderen Gefahren bekannt.

5.3 Anweisung für die Feuerwehr

Wie bei jedem Feuer, Verwendung eines umluftunabhängigen Atemschutzgerätes, geeigneter Schutzkleidung einschließlich Handschuhe und Gesichts-/ Augenschutz.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Verfahren zu persönlichen Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstung und Notfällen**

Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen. Wiederholter oder lang anhaltender Kontakt.. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

6.2 Umweltmassnahmen

Mit reichlich Wasser verdünnen. Nicht in Entwässerungssystem, Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material zur Aufnahme und Reinigung

Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen. Aufnahme mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Diatomit, Universalbinder, Sägemehl). Verschüttete Materialien nicht wieder zurück in den Originalbehälter geben. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

6.4 Bezug auf andere Abschnitte

Für Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.2. Für Entsorgungshinweise siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Massnahmen zur Verhinderung von Feuer und Explosionen**

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Massnahmen erforderlich zum Schutz der Umwelt

Informationen zu Umweltschutzmaßnahmen, siehe Unterpunkt 8.2.

Hinweise zur generellen Arbeitsplatzhygiene

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Nicht mit anderen Produkten mischen, es sei denn es wird von Diversey empfohlen. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und betroffene Hautstellen gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Aerosol nicht einatmen. Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Siehe Abschnitt 8.2, Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung gemäß örtlicher und nationaler Vorschriften. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Zu vermeidende Bedingungen siehe Unterpunkt 10.4. Für unverträgliche Materialien siehe Unterpunkt 10.5.

7.3 Spezifische Endanwendung(en)

Keine spezifische Anweisungen für den Endverbrauch verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

Grenzwerte Luft, sofern verfügbar:

Inhaltsstoffe	langfristiger Wert	kurzfristiger Wert	Höchstgrenze
Natriumhydroxid	2 mg/m ³	4 mg/m ³	

Biologische Grenzwerte, wenn verfügbar:

Empfohlene Überwachungsverfahren, falls verfügbar:

Zusätzliche Grenzwerte für die Exposition unter den Bedingungen der Verwendung, falls verfügbar:

DNEL/DMEL and PNEC Werte**Exposition am Menschen**

DNEL/DMEL oraler Exposition - Verbraucher (mg/kg bw)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Dinatriummetasilicat	-	-	-	0.74
Natriumalkylbenzolsulfonat	-	-	-	0.425
Natrium p-cumenesulfonat	-	-	-	3.8

Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	-	-	-	7.5
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
Natriumhydroxid	-	-	-	-

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Arbeiter

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
Dinatriummetasilicat	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	1.49
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	-
Natrium p-cumenesulfonat	-	-	-	136.25
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	12.5
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
Natriumhydroxid	2 %	-	-	-

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Verbraucher

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
Dinatriummetasilicat	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	0.74
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	-
Natrium p-cumenesulfonat	-	-	-	68.1
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	7.5
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
Natriumhydroxid	2 %	-	-	-

DNEL/DMEL Inhalation - Arbeiter (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Dinatriummetasilicat	-	-	-	6.22
Natriumalkylbenzolsulfonat	-	-	-	-
Natrium p-cumenesulfonat	-	-	-	26.9
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	-	-	-	44
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
Natriumhydroxid	-	-	1	-

DNEL/DMEL Inhalation - Verbraucher (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Dinatriummetasilicat	-	-	-	1.55
Natriumalkylbenzolsulfonat	-	-	-	-
Natrium p-cumenesulfonat	-	-	-	6.6
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	-	-	-	13.04
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
Natriumhydroxid	-	-	1	-

Umweltexposition

Umweltexposition - PNEC

Inhaltsstoffe	Oberflächenwasser, Süßwasser (mg/l)	Oberflächenwasser, Salzwasser (mg/l)	intermittierend (mg/l)	Kläranlage (mg/l)
Dinatriummetasilicat	7.5	1	7.5	1000
Natriumalkylbenzolsulfonat	-	-	-	-
Natrium p-cumenesulfonat	0.23	0.023	2.3	100
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	0.0135	0.00135	-	3000
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
Natriumhydroxid	-	-	-	-

Umweltexposition - PNEC, Fortsetzung

Inhaltsstoffe	Sediment, Süßwasser (mg/kg)	Sediment, Salzwasser (mg/kg)	Erdreich (mg/kg)	Luft (mg/m ³)
Dinatriummetasilicat	-	-	-	-
Natriumalkylbenzolsulfonat	-	-	-	-
Natrium p-cumenesulfonat	0.862	0.0862	0.037	-
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	1	0.1	0.8	-
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
Natriumhydroxid	-	-	-	-

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Suma Break up D3.5 JFlex

Die folgenden Informationen gelten für die Anwendungen, die in Unterabschnitt 1.2 des Sicherheitsdatenblattes angegeben sind. Falls vorhanden, entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt die Anweisungen für die Anwendung und Handhabung. Für diesen Bereich werden normale Nutzungsbedingungen angenommen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem unverdünnten Produkt:

Angemessene technische Kontrollen: Wenn das Produkt durch Verwendung spezieller Dosiersysteme verdünnt wird, ohne Gefahr von Spritzern oder direktem Hautkontakt, ist die persönliche Schutzausrüstung wie in diesem Abschnitt beschrieben, nicht erforderlich.

Angemessene organisatorische Kontrolle: Direkten Kontakt und/oder Spritzer wenn möglich vermeiden. Personal unterweisen.

REACH-Anwendungsszenarien für das unverdünnte Produkt:

	SWED - Sektorspezifische Belastung von Arbeitnehmern	LCS	PROC	Dauer (Min.)	ERC
Automatische Anwendung in einem speziellen System	AISE_SWED_PW_4_2	PW	PROC 4	480	ERC8a
Manueller Transfer und Verdünnung	AISE_SWED_PW_8a_1	PW	PROC 8a	60	ERC8a
Automatischer Transfer und Verdünnung	AISE_SWED_PW_8b_1	PW	PROC 8b	60	ERC8b

Persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz:**

Schutzbrille (EN 166).

Handschutz:

Nach Gebrauch Hände waschen und trocknen. Bei länger dauernden Arbeiten Schutzhandschuhe verwenden. Wiederholter oder lang anhaltender Kontakt: Chemikalienresistente Schutzhandschuhe (EN 374). Überprüfen Sie die Anwendungshinweise bezüglich der vom Hersteller angegebenen Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Beachten Sie die spezifischen lokalen Bedingungen wie z.B. Risiken durch Spritzer, Schnitte, Berührungszeit und Temperatur.

Empfohlene Handschuhe für dauerhaften Kontakt: Material: Butylkautschuk Durchdringungszeit: ≥ 480 min Materialdicke: ≥ 0.7 mm

Empfohlene Handschuhe zum Schutz vor Spritzern: Material: Nitrilkautschuk Durchdringungszeit: ≥ 30 min Materialdicke: ≥ 0.4 mm

In Absprache mit dem Schutzhandschuhlieferanten kann ein anderer Typ, mit der Voraussetzung eines ähnlichen Schutzes, gewählt werden.

Körperschutz:

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Atemschutz:

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Überwachung der Umweltexposition: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem verdünnten Produkt:

Empfohlene Maximalkonzentration (%): 10

Angemessene technische Kontrollen: Für guten Standard einer allgemeinen Belüftung sorgen.

Angemessene organisatorische Kontrolle: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

REACH-Anwendungsszenarien für das verdünnte Produkt:

	SWED	LCS	PROC	Dauer (Min.)	ERC
Manuelle Anwendung durch Bürsten, Wischen oder Nasswischen	AISE_SWED_PW_10_1	PW	PROC 10	480	ERC8a
Sprühanwendung Sprühpistolenanwendung	AISE_SWED_PW_11_1	PW	PROC 11	60	ERC8a
Manuelle Anwendung	AISE_SWED_PW_19_1	PW	PROC 19	480	ERC8a

Persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz:**

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Handschutz:

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Körperschutz:

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Atemschutz:

Sprühflaschenanwendung: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen. Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten, sofern verfügbar.

Überwachung der Umweltexposition: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Die Information in diesem Abschnitt bezieht sich auf das Produkt, es sei denn es wird spezifisch darauf hingewiesen, dass es sich um Stoffdaten handelt.

Aggregatzustand: Flüssigkeit
Farbe: Klar , Blass , Gelb
Geruch: Produktspezifisch
Geruchsschwelle: Nicht zutreffend
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C) Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich (°C) Nicht bestimmt

Methode / Bemerkung

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.
 Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Siedepunkt

Inhaltsstoffe	Wert (°C)	Methode	Atmosphärischer Druck (hPa)
Dinatriummetasilicat	Keine Daten verfügbar		
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar		
Natrium p-cumenesulfonat	Keine Daten verfügbar		
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	100	Keine Methode angegeben	
Alkylalkoholethoxylat	> 232.2	Keine Methode angegeben	
Natriumhydroxid	> 990	Keine Methode angegeben	

Methode / Bemerkung

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.
Entzündbarkeit (flüssig): Nicht entzündlich.
Flammpunkt (°C): Nicht zutreffend.
Unterhaltung der Verbrennung: Nicht zutreffend.
 (UN Handbuch der Tests und Kriterien, Abschnitt 32, L.2)
Untere und obere Explosions-/Entzündbarkeitsgrenze (%): Nicht bestimmt

Stoffdaten, Entzündlichkeit oder Explosionsgrenzen, falls vorhanden:

Methode / Bemerkung

Selbstentzündungstemperatur: Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur: Nicht zutreffend.
pH-Wert: ≥ 11.5 (Pur)
pH-Wert der Verdünnung: ≈ 11 (10 %)
Viskosität, kinematisch: Nicht bestimmt
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: Vollständig mischbar

ISO 4316

ISO 4316

Stoffdaten, Löslichkeit in Wasser

Inhaltsstoffe	Wert (g/l)	Methode	Temperatur (°C)
Dinatriummetasilicat	350	Keine Methode angegeben	20
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar		
Natrium p-cumenesulfonat	493 Löslich	Keine Methode angegeben	20
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	> .? Löslich	Keine Methode angegeben	20
Alkylalkoholethoxylat	100 Löslich	Keine Methode angegeben	
Natriumhydroxid	1000	Keine Methode angegeben	20

Stoffdaten, Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow): siehe Unterabschnitt 12.3

Methode / Bemerkung**Dampfdruck:** Nicht bestimmt

Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Dampfdruck

Inhaltsstoffe	Wert (Pa)	Methode	Temperatur (°C)
Dinatriummetasilicat	Keine Daten verfügbar		
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar		
Natrium p-cumenesulfonat	Keine Daten verfügbar		
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	.?	Keine Methode angegeben	20
Alkylalkoholethoxylat	< 10	Keine Methode angegeben	37.8
Natriumhydroxid	< 1330	Keine Methode angegeben	20

Suma Break up D3.5 JFlex

Relative Dichte: ≈ 1.10 (20 °C)
Relative Dampfdichte: Keine Daten verfügbar.
Partikeleigenschaften: Keine Daten verfügbar.

Methode / Bemerkung

OECD 109 (EU A.3)
 Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.
 Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.

9.2 Weitere Informationen**9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Explosionsgefahr: Nicht explosiv.
Brandfördernde Eigenschaften: Nicht brandfördernd.
Metallkorrosiv: Nicht Ätzend.

Beweiskraft der Daten

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Alkalische Reserve: ≈ 1.9 (g NaOH / 100g; pH=10)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine Reaktionsgefahren unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt unter normalen Lager und Gebrauchsbedingungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Information zu toxikologischen Effekten**

Daten der Mischung:

Zutreffende berechnete ATE(s):

ATE - Oral (mg/kg) >2000

Hautreizung und Ätzwirkung

Ergebnis Nicht ätzend für die Haut **Art:** Nicht zutreffend **Methode:** Episkin

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:

Akute Toxizität

Akuter oraler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Expositionszeit (h)	ATE (mg/kg)
Dinatriummetasilicat	LD ₅₀	770 - 820	Maus	Keine Methode angegeben		Nicht bestimmt
Natriumalkylbenzolsulfonat	LD ₅₀	> 1470	Ratte	OECD 401 (EU B.1)		23000
Natrium p-cumenesulfonat	LD ₅₀	> 7000	Ratte	Keine Methode angegeben		Nicht bestimmt
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	LD ₅₀	2335	Ratte	Keine Methode angegeben		Nicht bestimmt
Alkylalkoholethoxylat	LD ₅₀	1400	Ratte	Beweiskraft der Daten		33000
Natriumhydroxid		Keine Daten verfügbar.				Nicht bestimmt

Akuter dermaler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Expositionszeit (h)	ATE (mg/kg)
Dinatriummetasilicat		Keine Daten verfügbar				Nicht bestimmt
Natriumalkylbenzolsulfonat		Keine Daten				Nicht bestimmt

Suma Break up D3.5 JFlex

		verfügbar			
Natrium p-cumenesulfonat	LD ₅₀	> 2000	Kaninchen	Keine Methode angegeben	Nicht bestimmt
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	LD ₅₀	> 5000	Ratte	OECD 402 (EU B.3)	Nicht bestimmt
Alkylalkoholethoxylat	LD ₅₀	2000 - 5000	Ratte	Beweiskraft der Daten	Nicht bestimmt
Natriumhydroxid	LD ₅₀	1350	Kaninchen	Keine Methode angegeben	Nicht bestimmt

Akute Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Dinatriummetasilicat		Keine Daten verfügbar.			
Natriumalkylbenzolsulfonat		Keine Daten verfügbar.			
Natrium p-cumenesulfonat	LC ₅₀	> 5 (Nebel) Keine Sterblichkeit beobachtet	Ratte	Analogie	3.87
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	LC ₅₀	> 5 (Nebel)	Ratte	Keine Methode angegeben	4
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.			
Natriumhydroxid		Keine Daten verfügbar.			

Akute Inhalationstoxizität, Fortsetzung

Inhaltsstoffe	ATE - Einatmen, Staub (mg/l)	ATE - Einatmen, Nebel (mg/l)	ATE - Einatmen, Dämpf (mg/l)	ATE - Einatmen, Gas (mg/l)
Dinatriummetasilicat	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Natriumalkylbenzolsulfonat	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Natrium p-cumenesulfonat	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Alkylalkoholethoxylat	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Natriumhydroxid	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt

Reiz- und Ätzwirkung

Hautreizung und Ätzwirkung

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Dinatriummetasilicat	Ätzend		Keine Methode angegeben	
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar			
Natrium p-cumenesulfonat	Nicht reizend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	Schwach reizend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	
Alkylalkoholethoxylat	Nicht reizend		Beweiskraft der Daten	
Natriumhydroxid	Ätzend	Kaninchen	Keine Methode angegeben	

Augenreiz- und -ätzwirkung

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Dinatriummetasilicat	Ätzend		Keine Methode angegeben	
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar			
Natrium p-cumenesulfonat	Reizend	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	Schwerer Schaden	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	
Alkylalkoholethoxylat	Schwerer Schaden	Kaninchen	Beweiskraft der Daten OECD 437	
Natriumhydroxid	Ätzend	Kaninchen	Keine Methode angegeben	

Reiz- und Ätzwirkung auf die Atemwege

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Dinatriummetasilicat	Keine Daten verfügbar			
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar			
Natrium p-cumenesulfonat	Keine Daten verfügbar			
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	Keine Daten verfügbar			
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar			
Natriumhydroxid	Keine Daten			

	verfügbar		
--	-----------	--	--

Sensibilisierung

Sensibilisierung bei Hautkontakt

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Dinatriummetasilicat	Keine Daten verfügbar			
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar			
Natrium p-cumenesulfonat	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	OECD 406 (EU B.6) / GPMT	
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	OECD 406 (EU B.6) / GPMT	
Alkylalkoholethoxylat	Nicht sensibilisierend		Beweiskraft der Daten	
Natriumhydroxid	Nicht sensibilisierend		Wiederholter Test am menschlichen Hautmodell	

Sensibilisierung durch Einatmen

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Dinatriummetasilicat	Keine Daten verfügbar			
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar			
Natrium p-cumenesulfonat	Keine Daten verfügbar			
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	Keine Daten verfügbar			
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar			
Natriumhydroxid	Keine Daten verfügbar			

CMR (Carcinogenität; Mutagenität; Reproduktionstoxizität)

Mutagenität

Inhaltsstoffe	Ergebnis (in-vitro)	Methode (in-vitro)	Ergebnisse (in-vivo)	Methode (in-vitro)
Dinatriummetasilicat	Keine Daten verfügbar		Keine Daten verfügbar	
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar		Keine Daten verfügbar	
Natrium p-cumenesulfonat	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	Keine Methode vorgegeben	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 474 (EU B.12)
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 471 (EU B.12/13) OECD 476	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 474 (EU B.12)
Alkylalkoholethoxylat	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 473	Keine Daten verfügbar	
Natriumhydroxid	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	DNA Reparaturtest an Leberzellen von Ratten OECD 473	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 474 (EU B.12) OECD 475 (EU B.11)

Karcinogenität

Inhaltsstoffe	Effekt
Dinatriummetasilicat	Keine Daten verfügbar.
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar.
Natrium p-cumenesulfonat	Kein Hinweis auf Karzinogenität, negative Testergebnisse
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	Kein Hinweis auf Karzinogenität, Beweiskraft der Daten
Alkylalkoholethoxylat	Kein Hinweis auf Karzinogenität, negative Testergebnisse
Natriumhydroxid	Kein Hinweis auf Karzinogenität, Beweiskraft der Daten

Fortpflanzungsgefährdende Wirkung

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Spezifischer Effekt	Wert (mg/kg bw/d)	Die Art	Methode	Expositionszeit	Bemerkungen und andere berichtete Effekte
Dinatriummetasilicat			Keine Daten verfügbar				
Natriumalkylbenzolsulfonat			Keine Daten verfügbar				
Natrium p-cumenesulfonat	NOAEL	Fruchtschädigende Effekte	> 936	Ratte	Kein richtlinienkonformer Test		Keine bekannten bedeutende Effekte oder kritische Gefahren
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	NOEL	Entwicklungstoxizität	300	Ratte	OECD 414 (EU B.31), oral		
Alkylalkoholethoxylat	NOAEL		> 250	Ratte	Unbekannt		Keine Effekte auf die

							Fruchtbarkeit Keine Entwicklungstoxizität
Natriumhydroxid			Keine Daten verfügbar				Kein Hinweis auf Entwicklungstoxizität Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität

Toxizität bei wiederholter Aufnahme

Subakute oder subchronische orale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
Dinatriummetasilicat	NOAEL	> 227 - 237	Ratte	Keine Methode angegeben		
Natriumalkylbenzolsulfonat		Keine Daten verfügbar				
Natrium p-cumenesulfonat	NOAEL	763 - 3534	Ratte	OECD 408 (EU B.26)		Keine Effekte beobachtet
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	NOAEL	300	Ratte	OECD 408 (EU B.26)	90	
Alkylalkoholethoxylat	NOAEL	80 - 400		OECD 408 (EU B.26)		
Natriumhydroxid		Keine Daten verfügbar				

subchronische dermale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
Dinatriummetasilicat		Keine Daten verfügbar				
Natriumalkylbenzolsulfonat		Keine Daten verfügbar				
Natrium p-cumenesulfonat		Keine Daten verfügbar				
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert		Keine Daten verfügbar				
Alkylalkoholethoxylat	NOAEL	80		OECD 411 (EU B.28)	90	
Natriumhydroxid		Keine Daten verfügbar				

subchronische Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
Dinatriummetasilicat		Keine Daten verfügbar				
Natriumalkylbenzolsulfonat		Keine Daten verfügbar				
Natrium p-cumenesulfonat		Keine Daten verfügbar				
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert		Keine Daten verfügbar				
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar				
Natriumhydroxid		Keine Daten verfügbar				

Chronische Toxizität

Inhaltsstoffe	Expositionspfad	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe	Bemerkung
Dinatriummetasilicat			Keine Daten verfügbar					
Natriumalkylbenzolsulfonat			Keine Daten verfügbar					
Natrium p-cumenesulfonat			Keine Daten verfügbar					
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert			Keine Daten verfügbar					
Alkylalkoholethoxylat			Keine Daten verfügbar					
Natriumhydroxid			Keine Daten verfügbar					

STOT - einmalige Exposition

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ(e)
Dinatriummetasilicat	Keine Daten verfügbar
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar
Natrium p-cumenesulfonat	Nicht zutreffend

Suma Break up D3.5 JFlex

Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	Keine Daten verfügbar
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar
Natriumhydroxid	Keine Daten verfügbar

STOT - wiederholte Exposition

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ
Dinatriummetasilicat	Keine Daten verfügbar
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar
Natrium p-cumenesulfonat	Nicht zutreffend
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	Keine Daten verfügbar
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar
Natriumhydroxid	Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

Stoffe mit einer Aspirationsgefahr (H304), wenn vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgelistet.

Potenzielle gesundheitsschädigende Effekte und Symptome

Produktbezogene Effekte und Symptome, falls vorhanden, sind in Unterabschnitt 4.2 beschrieben.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Endokrinschädliche Eigenschaften - Humandaten, sofern verfügbar:

11.2.2 Weitere Informationen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Keine Daten für die Mischung verfügbar.

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:

Aquatische Kurzzeittoxizität

Aquatische Kurzzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Dinatriummetasilicat	LC ₅₀	210	<i>Brachydanio rerio</i>	Methode nicht bekannt	96
Natriumalkylbenzolsulfonat	LC ₅₀	Keine Daten verfügbar.			
Natrium p-cumenesulfonat	LC ₅₀	> 1000	<i>Fisch</i>	EPA-OPPTS 850.1075	96
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	LC ₅₀	1.11	<i>Fisch</i>	OECD 203, semistatisch	96
Alkylalkoholethoxylat	LC ₅₀	5 - 7	<i>Fisch</i>	92/69/EEC, C1, semistatisch	96
Natriumhydroxid	LC ₅₀	35	<i>Verschiedene Arten</i>	Methode nicht bekannt	96

Aquatische Kurzzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Dinatriummetasilicat	EC ₅₀	1700	<i>Daphnia</i>	Methode nicht bekannt	48
Natriumalkylbenzolsulfonat	EC ₅₀	1.62	<i>Daphnia magna Straus</i>		48
Natrium p-cumenesulfonat	EC ₅₀	> 1000	<i>Daphnia magna Straus</i>	OECD 202 (EU C.2)	48
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	EC ₅₀	1.9	<i>Daphnia</i>	OECD 202, statisch	48
Alkylalkoholethoxylat	EC ₅₀	5.3	<i>Daphnia</i>	92/69/EEC	48
Natriumhydroxid	EC ₅₀	40.4	<i>Ceriodaphnia sp.</i>	Methode nicht bekannt	48

Aquatische Kurzzeittoxizität - Algen

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Dinatriummetasilicat	EC ₅₀	207	<i>Chlorella pyrenoidosa</i>	Methode nicht bekannt	72
Natriumalkylbenzolsulfonat	EC ₅₀	29	<i>Selenastrum</i>		96

			<i>capricornutum</i>		
Natrium p-cumenesulfonat	E _b C ₅₀	> 230	Nicht spezifiziert	EPA OPPTS 850.5400	96
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	E _r C ₅₀	2.4	Nicht spezifiziert	Methode nicht bekannt	72
Alkylalkoholethoxylat	EC ₅₀	1.4 - 47	Nicht spezifiziert	92/69/EEC	72
Natriumhydroxid	EC ₅₀	22	<i>Photobacterium phosphoreum</i>	Methode nicht bekannt	0.25

Aquatische Kurzzeittoxizität - Meerestiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)
Dinatriummetasilicat		Keine Daten verfügbar.			
Natriumalkylbenzolsulfonat		Keine Daten verfügbar.			
Natrium p-cumenesulfonat		Keine Daten verfügbar.			
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	ErC ₅₀	0.74	<i>Skeletonema costatum</i> <i>Phaeodactylum tricornutum</i>	ISO 10253	72
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.			
Natriumhydroxid		Keine Daten verfügbar.			

Auswirkungen auf Kläranlagen - Toxizität für Bakterien

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Inoculum	Methode	Dauer der Einwirkung
Dinatriummetasilicat	EC ₅₀	> 100	<i>Aktivschlamm</i>	Methode nicht bekannt	3 Stunde(n)
Natriumalkylbenzolsulfonat		Keine Daten verfügbar.			
Natrium p-cumenesulfonat	E _r C ₅₀	> 1000	<i>Bakterien</i>	OECD 209	3 Stunde(n)
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	EC ₅₀	3000	<i>Bakterien</i>	ISO 13641 (2003), anaerob	16 Stunde(n)
Alkylalkoholethoxylat	EC ₅₀	> 140	<i>Bakterien</i>	DIN EN ISO 8192-OECD 209-88/302/EEC	3 Stunde(n)
Natriumhydroxid		Keine Daten verfügbar.			

Aquatische Langzeittoxizität

Aquatische Langzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
Dinatriummetasilicat		Keine Daten verfügbar.				
Natriumalkylbenzolsulfonat		Keine Daten verfügbar.				
Natrium p-cumenesulfonat		Keine Daten verfügbar.				
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	NOEC	0.135	<i>Oncorhynchus mykiss</i>	OECD 210	37 Tag(e)	
Alkylalkoholethoxylat	LC ₁₀	8.983	Nicht spezifiziert	Methode nicht bekannt	21 Tag(e)	
Natriumhydroxid		Keine Daten verfügbar.				

Aquatische Langzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
Dinatriummetasilicat		Keine Daten verfügbar.				
Natriumalkylbenzolsulfonat		Keine Daten verfügbar.				
Natrium p-cumenesulfonat		Keine Daten verfügbar.				
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	NOEC	0.3	<i>Daphnia magna</i>	OECD 211	21 Tag(e)	
Alkylalkoholethoxylat	EC ₁₀	2.579	<i>Daphnia sp.</i>	Methode nicht bekannt	21 Tag(e)	
Natriumhydroxid		Keine Daten verfügbar.				

Suma Break up D3.5 JFlex

Aquatische Toxizität zu anderen aquatischen benthischen Organismen, einschließlich sedimentbewohnender Organismen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw sediment)	Art	Methode	Zeit der Aussetzung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Dinatriummetasilicat		Keine Daten verfügbar.				
Natriumalkylbenzolsulfonat		Keine Daten verfügbar.				
Natrium p-cumenesulfonat		Keine Daten verfügbar.				
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert		Keine Daten verfügbar.				
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.				
Natriumhydroxid		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität

Terrestrische Toxizität - Regenwürmer, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	NOEC	≥ 846	<i>Eisenia fetida</i>		14	
Natriumhydroxid		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Pflanzen, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	NOEC	84.6	<i>Brassica alba</i> <i>Lepidium sativum</i> <i>Triticum aestivum</i>	OECD 208	17	
Natriumhydroxid		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Vögel, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Natriumhydroxid		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Nutzinsekten, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Natriumhydroxid		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Bodenbakterien, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Natriumhydroxid		Keine Daten verfügbar.				

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotischer Abbau

Abiotische Abbaubarkeit - Photoabbau in der Luft, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Halbwertszeit	Methode	Auswertung	Bemerkung
Natriumhydroxid	13 Sekunde(n)	Methode nicht bekannt	Leicht photoabbaubar	

Abiotische Abbaubarkeit - Hydrolyse, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Halbwertszeit in süßwasser	Methode	Auswertung	Bemerkung
Natriumhydroxid	Keine Daten verfügbar.			

Abiotische Abbaubarkeit - andere Prozesse, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Typ	Halbwertszeit	Methode	Auswertung	Bemerkung
Natriumhydroxid		Keine Daten verfügbar.			

Biologischer Abbau

Leichte biologische Abbaubarkeit - aeroben Bedingungen

Inhaltsstoffe	Inoculum	Analytische Methode	DT ₅₀	Methode	Auswertung
Dinatriummetasilicat					Nicht anwendbar (anorganische Substanz)
Natriumalkylbenzolsulfonat				OECD 301B	Leicht biologisch abbaubar
Natrium p-cumenesulfonat		CO ₂ Produktion	103 - 109% in 28 Tag(e)	OECD 301B	Leicht biologisch abbaubar
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	Aktivschlamm, aerob	CO ₂ Produktion	91.6 % in 28 Tag(e)	OECD 301B	Leicht biologisch abbaubar
Alkylalkoholethoxylat				OECD 301B	Leicht biologisch abbaubar
Natriumhydroxid					Nicht anwendbar (anorganische Substanz)

Leichte biologische Abbaubarkeit - anaerobe und marinen Bedingungen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Medium & Typ	Analytische Methode	DT ₅₀	Methode	Auswertung
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert			76% in 28 Tag(e)	OECD 306	Leicht biologisch abbaubar
Natriumhydroxid					Keine Daten verfügbar.

Abbau in relevanten Umweltbereichen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Medium & Typ	Analytische Methode	DT ₅₀	Methode	Auswertung
Natriumhydroxid					Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulatives PotentialVerteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log K_{ow})

Inhaltsstoffe	Wert	Methode	Auswertung	Bemerkung
Dinatriummetasilicat	Keine Daten verfügbar.			
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar.			
Natrium p-cumenesulfonat	-1.1	Methode nicht bekannt	Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	4.2	Methode nicht bekannt	Geringes Potential für Bioakkumulation	
Alkylalkoholethoxylat	3.11 - 4.19	Methode nicht bekannt	Hohes Potential für Bioakkumulation	
Natriumhydroxid	Keine Daten verfügbar.		Nicht relevant, keine Bioakkumulation	

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Inhaltsstoffe	Wert	Spezies	Methode	Auswertung	Bemerkung
Dinatriummetasilicat	Keine Daten verfügbar.				
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar.				
Natrium p-cumenesulfonat	Keine Daten verfügbar.				
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	71		QSAR	Geringes Potential für Bioakkumulation	
Alkylalkoholethoxylat	< 500		Methode nicht bekannt	Hohes Potential für Bioakkumulation	
Natriumhydroxid	Keine Daten verfügbar.				

12.4 Mobilität im Boden

Adsorption / Desorption zu Boden oder Sediment

Inhaltsstoffe	Adsorptionskoeffizient Log K _{oc}	Desorptionskoeffizient Log K _{oc(des)}	Methode	Boden-/Sediment-Typ	Auswertung
Dinatriummetasilicat	Keine Daten verfügbar.				
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar.				
Natrium p-cumenesulfonat	Keine Daten verfügbar.				
Cocoamidopropylbetain, hydrogeniert	2.0-5.1		QSAR		Potential für die Mobilität im Boden, wasserlöslich
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten verfügbar.				Potential für die Mobilität im Boden, wasserlöslich
Natriumhydroxid	Keine Daten verfügbar.				Mobil im Boden

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Suma Break up D3.5 JFlex

Stoffe, die die Kriterien für PBT / vPvB erfüllen, falls vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgeführt.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften - Auswirkungen auf die Umwelt, sofern verfügbar:

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Abfallbehandlungsverfahren****Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten:**

Der konzentrierte Inhalt oder die verschmutzte Verpackung müssen durch einen zugelassenen Entsorger oder in Übereinstimmung mit der Betriebszulassung entsorgt werden. Ableitung in das Abwasser ist nicht zulässig. Das gereinigte Verpackungsmaterial ist zur Energiegewinnung oder in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zur Wiederverwertung geeignet.

Europäischer Abfallkatalog:

20 01 29* - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Leere Verpackung**Empfehlung:**

Entsorgung unter Beachtung nationaler oder lokaler Vorschriften.

Geeignete Reinigungsmittel:

Wasser, wenn notwendig mit Reinigungsmittel.

HINWEIS ZUR VERPACKUNGSVERORDNUNG: Durch unsere ARA-Mitgliedschaft (Lizenznr. 512) sind wir von einer Verpackungsrücknahme entpflichtet. Ausgenommen sind restentleerte, mehrmals verwendbare Tankpaletten und 200L Fässer, die an uns retourniert werden müssen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID), Seeschifftransport (IMDG), Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)**

14.1 UN-Nummer: Kein Gefahrgut

14.2 UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut

14.3 Transportklasse(n): Kein Gefahrgut

14.4 Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut

14.5 Umweltgefahren: Kein Gefahrgut

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Kein Gefahrgut

14.7 Transport in Großmengen gemäß Annex II von MARPOL und IBC Code: Kein Gefahrgut

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Verordnungen:**

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - REACH
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 - CLP
- Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien
- Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen
- Übereinkommen bezüglich der Internationalen Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)
- Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt (IMDG)

Genehmigungen oder Einschränkungen (Verordnung (EC) Nr. 1907/2006, Titel VII bzw. Titel VIII): Nicht zutreffend.

Inhaltsstoffe nach EC Detergenzienverordnung 648/2004

Phosphate

5 - 15 %

anionische Tenside, amphotere Tenside, nichtionische Tenside

< 5 %

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergen(z)tien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Seveso - Einstufung: Nicht eingestuft

Lagerklasse gemäß TRGS 510: Lagerklasse 12: Nichtbrennbare Flüssigkeiten

Wassergefährdungsklasse: Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdende Stoffe

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Suma Break up D3.5 JFlex

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für die Mischung nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Insbesondere wird hierdurch ein vertragliches Verhältnis nicht begründet.

SDB-Code: MSDS4717

Version: 04.0

Überarbeitet am: 2022-09-20

Grund der Überarbeitung:

Form gemäss Änderung 2020/878, Anhang II der Verordnung (EC) No. 1907/2006, Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):, 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 15, 16

Einstufungsverfahren

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäss Verordnung (EC) No 1272/2008.

Vollständiger Wortlaut der H und EUH Sätze in Kapitel 3:

- H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 - Verursacht Hautreizungen.
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 - Kann die Atemwege reizen.
- H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme:

- AISE - Internationale Vereinigung der Hersteller von Seifen & Waschmitteln
- ATE - Schätzung der akuten Toxizität
- DNEL - Derived No Effect Level.
- EC50 - effektive Konzentration, 50%
- ERC - Umweltfreisetzungskategorien
- EUH - CLP spezifischer Gefahrenhinweis
- LC50 - letale Konzentration, 50%
- LCS - Lebenszyklusstadium
- LD50 - letale Dosis, 50%
- NOAEL - Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
- NOEL - Dosis ohne beobachtbare Wirkung
- OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- PBT - Persistent, Bioaccumulative and Toxic.
- PNEC - Predicted No Effect Concentration.
- PROC - Verfahrenskategorien
- REACH number - REACH Registrierungsnummer, ohne spezifischen Herstellerteil
- vPvB - very Persistent very bioaccumulative

Ende des Sicherheitsdatenblatts